

Einmal im Monat
Ideen für den monatlichen Kindergottesdienst

Juni 2012

Das Vaterunser

Vorgabe durch den Plan für den Kindergottesdienst

Der Plan gibt für 3 Sonntage im Juni unter dem Titel „Das Vaterunser auskosten - vom Himmel zur Erde zum Himmel“ drei Abschnitte des Vaterunser vor:

03. Juni: „Ein himmlisches Gebet“	Matthäus 6, 9-10
10. Juni: „Ein Gebet für uns alle“	Matthäus 6, 11-13a
17. Juni: „Ein Gebet verbindet Himmel und Erde“	Matthäus 6, 13 b

Unsere Auswahl

Die drei oben genannten Texte - das Vaterunser - wird man im monatlichen Kindergottesdienst gemeinsam behandeln.

**Gedanken, die uns wichtig waren
und die wir den Kindern mitgeben wollen:**

- Das Vaterunser ist *das Gebet* der Christenheit. Nach biblischer Überlieferung wurde es von Jesus selbst eingesetzt. „Ihr sollt nicht viel plappern“, sagt er dazu: das Vaterunser reicht.
- Das Vaterunser ist vollständig, es enthält alle Anliegen und Lobpreisungen. Er wird nicht mit zusätzlichen Bitten erweitert.
- Das Vaterunser wird bei den Christen in aller Welt und allen Konfessionen gebetet, es ist seit 2000 Jahren unverändert.
(Ausnahme: der Lobpreis- Zusatz *denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit*, der auch im Lukasevangelium nicht genannt ist, wurde oft nicht mitgebetet)
- Wenn mir die Worte fehlen (weil ich erschrocken oder müde oder ungläubig oder bin) , kann ich doch immer noch das Vaterunser beten.
- Schade: Es gibt in der Bibel keine *Geschichte* zum Vaterunser.
- Im Kindergottesdienst soll es nicht darum gehen, das Vaterunser oder einzelne Formulierungen daraus zu *erklären*, sondern zu feiern und zu beten.

Bausteine für den Kindergottesdienst

- **Vom Himmel zur Erde zum Himmel**

Erde (braun) und Himmel (blau) mit farbigen Tüchern gestalten, die Bitten des Vaterunser auf einzelne Zettel schreiben und in einem großen Kreis auf Erde und Himmel verteilen.

Anfangen bei dem Vater *im Himmel*, Wechsel zur Erde bei *wie im Himmel so auf Erden*, dann kommen die Bitten der Erde, das Brot, die Schuld, die Versuchung, das Böse.

Erlöst vom Bösen wechseln wir wieder in den Himmel zum großen Lobpreis.

Die Kreisbewegung mit den Händen nachvollziehen oder tatsächlich einen großen Kreis gehen. Zum Schluss den Kreis stumm gehen und das Gebet nur noch „denken“.

- **Kreatives**

Das Vaterunser in der Streichholzschachtel

Auf einen Papierstreifen die einzelnen Bitten schreiben. Der Streifen ist so schmal und wird so gefaltet, dass er in eine Streichholzschachtel passt. Die Schachtel schön verzieren und „wertvoll“ machen.

alternativ:

Die einzelnen Bitten als Kollage oder großflächige Bilder gestalten und als „Kunstaussstellung“ in die Kirche hängen.

- **Gebetsschule**

Verschiedene Arten des Betens „ausprobieren“,

- das Vaterunser in verschiedenen Sprachen (www.vater-unser.de)

- verschiedene Haltungen:

aufrecht - demütig - knieend - mit erhobenen Händen ...

- geflüstert - mit gesummt Tönen dabei - in verschiedenen Liedern gesungen - einzelne Bitten immer wieder wiederholt ...

- alle Kinder verteilen sich gleichmäßig in der gesamten Kirche, jede/r bekommt eine einzelne Bitte, sie werden nacheinander in der richtigen Reihenfolge gesprochen, anschließend leise gemeinsam gesprochen